

2729/J XXI.GP
Eingelangt am: 12.07.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Wirtschaft & Arbeit
betreffend Konjunkturabschwächung

Die Rücknahme der Konjunkturprognosen wird aller Voraussicht nach auch in Ihren Bereichen zu spürbaren Einnahmeverschiebungen führen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie werden sich die Einnahmen im Bereich Arbeitsmarktpolitik nach den letzten Prognosen entwickeln - bei gleichbleibenden Beiträgen und bei einer eventuellen Beitragssenkung?
2. Wie hoch ist der Einnahmenausfall für 0,1% Beitragssenkung?
3. Wie werden sich die Ausgaben - getrennt nach aktiven und passiven Leistungen - im Bereich Arbeitsmarktpolitik nach den letzten Prognosen entwickeln?
4. Wie hoch sind die zu erwartenden Abweichungen von den Prognosen, welche den Berechnungen bei der geplanten Ausgliederung des AMS zu Grunde liegen?
5. Wie hoch sind die zu erwartenden Abweichungen bei den Ausgaben für Arbeitslosengeld und Notstandshilfe?
6. Welche Auswirkungen hat das auf die geplante Umorganisation und die Arbeitslosen?
7. Wie hoch ist der zu erwartende Überschuss / Abgang des AMS per 31.12.2002?